

## Wellenkiller-Talente holen 26 Goldene in Bad Windsheim

### Englerts-Mädchen trumpfen auf

Zum Jahresabschluss kommen die Marktheidenfelder Schwimmtalente immer besser in Form! In Bad Windsheim holten die acht Damen aus der Ersten 26 Einzelsiege bei nur 49 Starts – und erreichten neben 24 Bestleistungen auch eine Siegerquote von über 50 %!

Ihren Stempel drückten dem Wettkampf nachhaltig Tamina Englert (Jg.96) und ihre erst Zehnjährige Schwester Samira auf, beide siegten bei all ihren Starts in ihren Jahrgängen und erreichten tolle Leistungen! Tamina schaffte es zum ersten Mal über 50 m Freistil ins Finale der besten Sechs und wurde dort in 0:30,04 gute Fünfte! Im Jahrgang setzte sie über 100 m Brust (1:25,56), 100 m Rücken (1:19,47) und 100 m Freistil (1:05,90) neue Bestzeiten! Samira (10 Jahre) schaffte für ihr Alter über 50 m Freistil (0:34,28), 100 m Freistil (1:14,19), 200 m Freistil (2:41,38), 100 m Rücken (1:30,81), 200 m Rücken (3:10,66) und 100 m Lagen (1:30,73) unglaubliche Zeiten und pulverisierte richtiggehend ihre alten Bestleistungen! Ebenfalls fünfmal ganz oben standen Celin Weihbrecht (Jg.99) und Pauline Weyer (Jg.2001). Celin steigerte sich viermal – über 50 m Freistil (0:33,67), 200 m Freistil (2:39,06), 100 m Lagen (1:24,96) und 200 m Brust (3:19,91), Pauline absolvierte bei ihren Einsatz bei der „Ersten“ alle 100er Strecken und 50 m Freistil (0:37,03)! Gerade über 100 m Rücken (1:38,63) und 100 m Freistil (1:23,19) schaffte auch sie einen enormen Sprung nach vorne!

Dreimal Platz eins erschwamm Sophie Balthasar (Jg.97) über 200 m Rücken (2:48,10), 200 m Freistil (2:33,34) und 100 m Lagen, toll auch ihr Freistilsprint (0:31,12) zu Beginn des Wettkampfes! Christina Hetteiger (Jg.98) steigerte ihre kürzlich aufgestellte Marke über 200 m Brust noch einmal deutlich um über vier Sekunden auf 3:01,47 und siegte außerdem über die Halbdistanz der 100 m Brust! Eine Goldene erreichte Lisa-Marie Pörtner (Jg.95) über 100 m Brust, Theresa Hettiger (Jg. 96) rundet den gelungenen Auftritt mit einem Dritten Platz ab. So schrammten die acht Sportler nur haarscharf am Treppchen der Teamwertung mit Platz vier vorbei und holten die Mehrkampfpokale in den Jahrgängen 1996, 1999, 2000 und 2001!